



- Ziel- und Maßnahmenräume**
- ▭ Typ 1 Betrachtungsebene: großräumig  
Sicherungsbedarf: hoch  
Bedeutung: hoch  
Maßnahmenkategorie: Erhaltung
  - ▭ Typ 2 Betrachtungsebene: kleinräumig  
Sicherungsbedarf: hoch  
Bedeutung: herausragend  
Maßnahmenkategorie: Erhaltung
  - ▭ Typ 3 Betrachtungsebene: großräumig  
Sicherungsbedarf: optional  
Bedeutung: mittel  
Maßnahmenkategorie: Verbesserung

Die Zielräume Z001 und Z002 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.

**Ziel-Lebensraumtypen (FFH)**

- 3150 Eutrophe Stillgewässer
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 6410 Pfeifengraswiesen
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510 Flachland-Mähwiesen
- 8220 Silikatfels mit Felsspaltenvegetation
- 8230 Silikatfelskuppen mit Pioniervegetation
- 9110 Hainsimsen-Buchenwälder
- 9130 Wäldmeister-Buchenwälder
- 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
- 9180\* Schlucht- und Hangmischwälder\*
- 91E0\* Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)\*

\* prioritäre Lebensraumtypen

- Ziel-Arten (FFH)**
- Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
  - Hirschkäfer
  - Bechsteinfledermaus
  - Großes Mausohr
  - Bachneunauge
  - Groppe
  - Lachs
  - Flussperlmuschel
  - Gemeine Flussmuschel

**Zielrichtung der Maßnahmen**

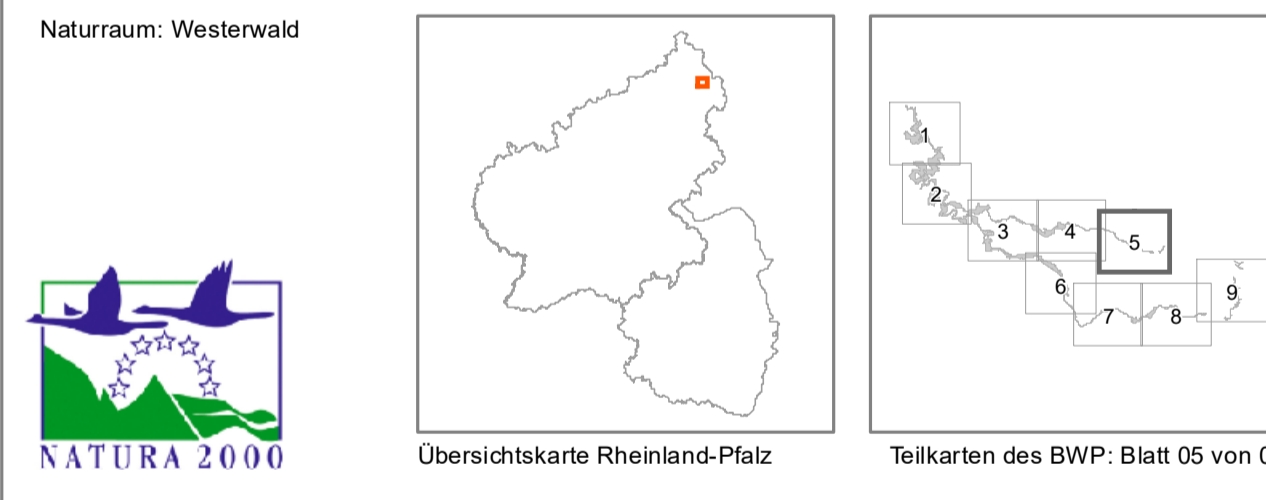
F Wald (Forst)  
O landwirtschaftlich genutztes Offenland  
W Maßnahmen an Gewässer (Wasser)

**Maßnahmen**

Keine Maßnahmen / Beibehaltung der Nutzung	0.0	Beschreibung siehe Text
Grundlegend Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges	1.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Im Grünland	3.1	Mähd
	3.2	Gestaltung Mahdregime
	3.3	Beweidung
	3.7	Extensivierung (auf Teilflächen)
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
Landschaftsstrukturen+Planung Kulturlandschaft allgemein	8.1	Biotopverbund
Gewässerrenaturierung in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.1	Wasserqualität
	9.2	Substratbeschaffenheit der Sohle
	9.4	Ufergestaltung
	9.5	Durchgängigkeit
	9.8	Anlage von Gewässern
	9.9	Gewässer (und/oder Uferbereich) sich selbst überlassen / Prozessschutz
Fischerei	11.1	Regelung Fischbesatz
Im Wald als Lebensraum	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft
	13.5	lebensraumtypische Waldgesellschaft
	13.7	Altholzanteile erhöhen
	13.9	Totholzanteile erhöhen
	13.10	Schutz ausgewählter Habitatbäume
	13.11	Habitatstruktur
	13.13	Waldrandgestaltung-Wald-Okolone
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung
	13.19	Verzicht auf Biozide
Spezieller Artenschutz	17.1	Säugetiere
	17.6	Insekten
	17.7	Mollusken

**Natura 2000-Gebiete**

▭ Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH)



**Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan**  
FFH 5212-303 - Nistertal und Kropbacher Schweiz

**Rheinland-Pfalz**  
STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

**Auftraggeber:**  
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

**Projektbüro:**  
weluga umweltschutz  
Weber, Ludwig, Galhoff & Partner  
Ewaldstraße 14, 44789 Bochum

**Büro f. Naturschutz u. Landschaftsökologie**  
Immo Vollmer  
53773 Hennef-Altenbödingen, Im Unterdorf 9

Bearbeitet: C. Katzenmeier 04.2014  
Geprüft: D. Ludwig 04.2014  
Gezeichnet: J. Swider 04.2014

Dipl. Biologe Peter Weisenfeld  
Büsche 1, 57581 Elkhäusen

Datum der letzten Bearbeitung: 22.06.2018

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Maßstab 1 : 8.000

0 80 160 320 480 640 800 Meter

Quelle der Geobasisdaten:  
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM, Zone 32N  
Datum: ETRS 1989